

Die 60 coolsten Entdecker-Touren für Kids von 2 bis 12 Jahren

Das große Kinder- Wander-Erlebnis-Buch Bayerischer Wald

- Spiel- & Basteltipps
- Mit Mikroabenteuern

Herwig Slezak



 J. BERG



25 Die grüne Hölle rund ums Schwellhäusl

Inhalt

Tourenüberblick 6
 Willkommen im Bayerwald 8
 Auf die Plätze, fertig, los 9

Die größten Gipfelerlebnisse 13

1 Hoch zum Kreuzfelsen auf den Kaitersberg 14
 Straifzug rund um Räuber Heigls Höhle
 2 Mühlriegel und Skywalk 18
 Vom Ecker Sattel in Richtung Arber
 3 Auf den Kleinen Arber 22
 Von Bodenmais durchs Ribloch zum Brudergipfel des Bayerwaldkönigs
 4 Der Große Arber 24
 Mit der Gondel auf den Bayerwaldkönig zum Rundwanderweg am Gipfelplateau
 5 Auf und im Silberberg 26
 Hoch zum Gipfel, hinein ins Bergwerk

6 Am Großen Rachel 28
 Übers Waldschmidhaus steil empor
 7 Steinernes Meer am Lusen 30
 Auf der Himmelsleiter zum Gipfeltegel
 8 Hochstein am Dreisessel 32
 Zur schönsten Aussicht nahe dem Dreiländereck
 9 Steingewordene Käsplatte 34
 Am granitnen Blockstrom einen ganz besonderen Vorwald-Gipfel entdecken

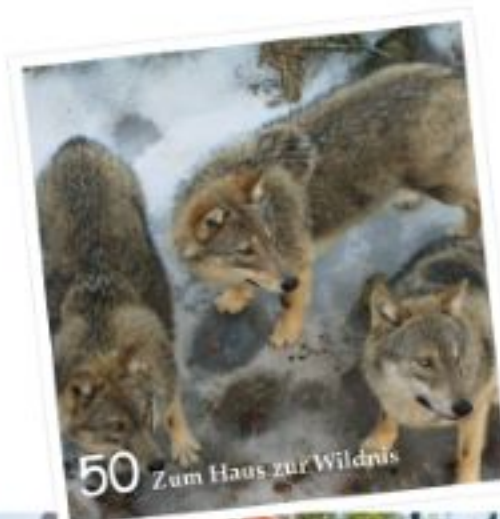
Bergtouren mit schönen Aussichten 37

10 Über den Hohen Bogen 38
 Ein Bergrücken zum Entzücken
 11 Rund um den Plattenriegel 40
 Von der Berghütte Schareben auf Höhentour
 12 Hochstein ab Schareben 42
 Von der Hütte zum versteckten Seitengipfel

13 Grenznaher Hochfels 44
 Der Aussichtspunkt bei Bayerisch Eisenstein
 14 Am Siebensteinkopf 46
 Vom Reschbach über die tschechische Grenze
 15 Rundblick am Haidel 48
 Vom verlassenen Dorf zum Aussichtsturm
 16 Übern Breitenauriegel 50
 Vom Ruselabsatz zum Landshuter Haus im verlassenen Bergbauerdorf
 Spiel- und Bastelideen 54
 20 Der Pfahl bei Viechtach 64
 Bayerns Geotop Nummer eins entdecken
 21 Am Moosbacher Pfahl 66
 Hintern Kreuzweg an der steilen Kante entlang
 22 Pfahl-Spielplatz Brunn 68
 Eine kurze Runde am harten Gesteinskamm
 23 Schlosspark Falkenstein 70
 In allen Ecken Granit entdecken

Steinreiche Pfade beschreiten 57

17 Durchs Felswandergebiet 58
 Im steinharten Dschungel zur Großen Kanzel
 18 Steinernes Kirchlein und Wackelstein 60
 Kleiner Felsdom und große Laune der Natur
 19 Burgruine auf dem Pfahl 62
 Lehrpfad und Turmbesteigung in Weißenstein



50 Zum Haus zur Wildruin



7 Steinernes Meer am Lusen



11 Rund um den Plattenriegel

Von der Berghütte Schareben auf Höhentour



Alter
Ab 5 Jahren

Tourencharakter

Teilweise steinige Wege und Platte zur Aussicht sowie hinab zur Forststraße, welche um die restliche Bergkuppe herumführt; abschließend geht die Spitzwaldtour bergauf.

Anfahrt

Am besten zwischen Bodenmais und Drachselsried nach Untertied/Obertied abbiegen und beschilderter Straße 7 km bergauf folgen (im Mittelteil 1,5 km nicht asphaltiert)

Ausgangs- /Endpunkt

Wanderparkplatz an der Berghütte Schareben

GPS-Koordinaten

49.129780, 13.052407

Markierung

Dr63 (alter Rundweg 12)

Einkehr

Berghütte Schareben

Karte

Kompass Wanderkarte Nr. 195, Nördlicher Bayerischer Wald, 1:50 000

Information

TouristInfo Drachselsried, Tel. 09945/90 50 33, drachselsried.de; Berghütte Schareben, Tel. 09945/10 37, berghuette-schareben.de

Die malerisch gelegene Berghütte Schareben erweist sich für unternehmungslustige Familien als idealer Ausgangspunkt, um den bewaldeten Plattenriegel zu umrunden. Im teils lichten, teils dichten Bergwald besticht der Ausblick von der Spitzwaldkanzel.

Zwischen alter Forsthütte und Kneippbecken hindurch führt der Wanderweg Dr63 hinein in den von Fichten dominierten Forst sowie sanft bergab. Auf zunehmend steinigem und bisweilen verwachsenem Terrain erreichen wir in höchstens 20 Minuten die Spitzwaldkanzel. Ein 20 Meter langer Stüchweg bringt uns auf den Kopf des massiven Felsvorsprungs, auf dem eine Holzbank zur Rast einlädt. Da sich der aussichtsreiche Platz nahe am Abgrund befindet, nehmen alle mit der gebotenen Vorsicht Platz. In Richtung Westen lässt sich die Skipiste am Ecker Sattel vor dem Kaitersberg mit dem Großen Riedelstein gut ausmachen sowie drunten im Zellertal der Ort Ambruck.

Nach dem Abstecher zur Kanzel folgen wir dem Forstweg nur noch ein paar Schritte. Dann wechseln wir dem Pfeil gemäß halb rechts auf einen Pfad. Unter dem dichten Nadeldach des Drachselsrieder Forsts marschieren wir bergab und treffen maximal zehn Gehminuten später auf eine Forststraße, in die wir halb links einfädeln. Beim folgenden sanften Auf und Ab fällt der Blick aus der lichten Schneise hinüber auf die alte Skipiste am Pröller-Nordhang im Vorderen Bayerwald. Ein Stück weiter weist ein Pfeil links hoch.



Sogleich führt uns der abzweigende Waldweg geradewegs ordentlich bergan. Wenn wir rechts den zurückversetzt liegenden Klärteich ignorieren, erblicken wir auf der anderen Seite die vom Einstieg bekannte Hütte. Bergwärts erreichen Jung und Alt die Einkehr am oberen Rand der almartigen Lichtung. Die Berghütte Schareben des Wald-Vereins Drachselsried dient seit über 50 Jahren als Gastwirtschaft und hat die letzte Renovierung zur Jahrtausendwende gut überstanden. Auf der Sonnenterrasse oder in einer der drei einfachen Gaststuben servieren die Wirtsleute gerne Suppen, Brotzeiteller, Schnitzel, Käsespätzle oder Kaiserschmarrn, Apfelstrudel und Kuchen. Von der Sonnenterrasse über die Straße werden Mädchen und Buben überschüssige Kräfte auf dem Spielplatz los. Oder fitte Familien hängen die Tour 12 dran.

Außerst erfrischend: ein Fußbad im kalten Kneippbecken gegenüber der Berghütte

Entdeckertipp

Autofahrer, die von Bodenmais kommend in Böbroch links den Horiachberg hochfahren, erreichen die bunte Märchenalm der Familie Geiger. Neben der Terrasse des urigen Ausflugslokals lockt ein kurioser Spielplatz samt Streichelzoo (kleine Gebühr). Märchenalm, Raschau 2, Tel. 09924/76 15; Mai bis ca. Mitte Oktober 9-18 Uhr, Di Ruhetag